

Mit gnädigster Erlaubniß

wird

heute Montag den 20. December 1802

von der

deutschen Schauspieler-Gesellschaft

zum erstenmal aufgeführt:

# Das Geschlecht.

Ein Gemälde der Sitten

Welt, in fünf Akten

vo

## Personen:

Hugo von der Affenburg, Gaugraf	Herr Vappel.
Udalberte, seine Schwester	Mad. Müller.
Ritter Just von Ambach	Herr Buchard.
Ritter Blum	Herr Richter.
Ritter Feldheim	Herr Federsen.
Ritter Zweidorf	Herr Kiel.
Ludold von Schwanensee, ein Geächteter	Herr Hochkirch.
Kuno, sein Leibeigner	Herr Seebach.
Paul, ein Pilsaer	Herr Lan.
Krabe, ein Waldbewohner	Heer Keer.
Ernst von Pappenheim, Reichsherold	Herr Hochkirch jun.
Ein Knappe beim Gaugrafen	Herr Dahm.
Ein Knecht bei Just	Herr Dickmann.
Noch ein Knecht	Herr Uhrweiler.
Ein Geist	Herr Müller.
Zwei Knechte bei Krabe	Herr Bayer.
	Herr Bussel.
Viele Ritter.	
Adellnaben.	
Enappen.	
Burgvolk	

---

Zwölfte Vorstellung im zweiten Abonnement.

---

## Die Eingangsgelder sind:

Parquet 40 sbr. — Loge 30 sbr. — Gallerie 15 sbr. — Parterre 10 sbr.  
Billets sind nur an dem Tage gültig, an welchem sie gelöst werden.  
Kinder zahlen auf die ersten Plätze die Hälfte.

---

Die Billets sind beim Kassier Prinz auf der Bergerstraße zu haben.

---

Es wird gebeten, keine Hunde mit in das Schauspielhaus zu bringen.

---

Der Anfang ist präcise halb 6, das Ende gegen halb 9 Uhr.

---

Gedruckt in der Bödeman'schen Buchdruckerei.



Mit gnädigster Erlaubniß

wird

heute Montag den 20. December 1802

Deutliche Gesellschaft  
 fährt  
 Da recht.  
 Ein Gemälde, in fünf Akten

Hugo von der  
 Adalberte, sein  
 Ritter Gust von  
 Ritter Blum  
 Ritter Feldheim  
 Ritter Zweidorf  
 Ludold von Sch  
 Kuno, sein Leib  
 Paul, ein Vila  
 Krabe, ein Wa  
 Ernst von Papp  
 Ein Knappe bei  
 Ein Knecht bei  
 Noch ein Knecht  
 Ein Geist  
 Zwei Knechte be  
 Viele Ritter.  
 Adelsknaben.  
 Enappen.  
 Burgvolk

Herr Vappel.  
 Mad. Müller.  
 Herr Buchard.  
 Herr Richter.  
 Herr Federsen.  
 Herr Kiel.  
 Herr Hochkirch.  
 Herr Seebach.  
 Herr Lan.  
 Herr Keer.  
 Herr Hochkirch jun.  
 Herr Dahn.  
 Herr Dickmann.  
 Herr Uhrweiler.  
 Herr Müller.  
 Herr Bayer.  
 Herr Bussel.

Zwölfte

Abonnement.

Parquet 40 sbr.  
 Billets sind  
 Kinder zahlen

sind:  
 sbr. — Parterre 10 sbr.  
 welchem sie gelöst werden.

Die Billets sind beim Kassier Prinz auf der Bergerstraße zu haben.

Es wird gebeten, keine Hunde mit in das Schauspielhaus zu bringen.

Der Anfang ist präcise halb 6, das Ende gegen halb 9 Uhr.

Gedruckt in der Böldeman'schen Buchdruckerei.

